

G-Ch  
Brütten  
1930









# Gemeindechronik

Brütten.

1830.

## Witterungsbericht.

Original  
Wolf-Kopf.

### Januar

Die Winterstage waren freundlich, bald Regen u. ein milder  
leichter Schneefall, noch am Anfang mild. Auf dem 10. u. 11. von Morgen  
leicht geküht, tags über feig. Die milden Witterung hielt weiter fort  
von, mitunter Regenschüben, Temperatur 0-5° Reaumur, Schneelage  
nicht feig, Schnee bis am 12. Letzt von Morgen ein leichter Schnee, welcher  
über nach ein paar Tagen wieder verschwand, bis Mitte des Monats noch so  
noch am Anfang feig bei 2-3° Reaumur, gegen das Ende war es wieder milder  
das Thermometer schwankte immer um 0°, jedoch immer kein Frost oder feig.  
Die letzten Tage nach ein leichter Schneefall, Temperatur 0-2° Reaumur.

### Februar

Die erste Woche blieb milder als im mild, mitunter feig, abwechselnd leicht  
Niederschläge, das erste Schneefall Regen. Am 7. letzte des Monats ein mit  
Schneefall, es schneite nach, am 9. zeigte das Thermometer Morgen 0°  
Reaumur u. feigste bei schon feigen Tagen u. mondlichen Nächten auf 10°,  
ging ein über nach einigen Tagen wieder zurück. Am 14. letzte des Monats  
wieder Reaumur, am 16. letzte bei 0° Schneefall bis 20 cm. Die zweite  
Hälfte des Monats blieb trocken ohne weitere Niederschläge, noch am Anfang  
feig, Morgen 1-3° Reaumur, tags über waren mit Reaumur, das Ende  
wieder wieder feig.

### März

Anfangs März war es noch feig, tags über waren, aber nach  
leicht geküht. Dies bis zum 10. u. 11. war es wieder kalt  
ein wenig mehr schon, wolkenlos Himmel, von Morgen Reifbildung.  
Dann folgte ein Witterungswechsel mit sinkender Temperatur auf 0° C.  
am 12. ging es ein wenig, am 15. letzte d. Monats es war ein  
Nebel, darauf hellen sich wieder leicht Schneefälle ein, von einem Morgen  
war es geküht. Am 17. folgte ein ständiger, regnerischer d. letzte Witterung  
Gegen das Ende ein feig Tage, Morgen Temperatur 5° Reaumur,  
es trübte nach d. die letzten Tagen ein wenig.

### April

Der Anfang dieses Monats war warm u. schon reichlich mit feigen Tagen,  
in der zweiten Woche wurde Regen mit Schlägen auf dem Feld, es  
wunderlich schon Frostfalle geküht. Auf dem 13. wieder sich die Witterung





## November

Der Anfang dieses Monats nach einem frostigen, milden Oktober abgeplendet,  
nachtröpfend Regen d. Nymfville ein wenig kühler Tage. Der böse Regen währte  
man nicht veran, obwohl es noch viel regnete. Der Gewittersturm vorüber  
im 2-5% Wind. In der zweiten Hälfte des Monats bei festem Gewitter-  
sturm, windig, kalt, ein wenig Regen, tags über feig d.  
ordentlich warm. Adels und die Zeit fortwährend kalt, nachts noch kalt, warm.  
Am 16. regnete es, und die dritte Hälfte nach regnerisch d. windig. Nov 22. reg-  
nete 23. kühler, ein feiges Wind, mit kl. d. Wind, kalt, ein wenig nach  
kalt, feig. In der zweiten Hälfte des Monats bei festem Gewitter-  
sturm d. Adelswind. Ein in der ersten Hälfte, warm, ein wenig Wind  
gekühlt d. nachts kalt d. Tages abgedeckt. Die erste Hälfte nach dem mild d.  
feig d. abnorm warm zu dieser Zeit, Langweiliger Regen 12-15% Wind  
so blieb so bis zum Ende.

## December

Der Dezember brachte ein sehr windiges Wetter, viel Regen, im ersten  
Nymfville, bis Mitte Monats, einige Tage nach es leicht gefroren mit  
2-3% Frost. Der Rest folgten nachtröpfend mild, mitunter feige Tage.  
Kalt, windig, ein wenig kalt 3-7%, bei leichtem Wind, ganz  
feig, ein wenig, d. feig, jedoch trocken, ohne Niederschlag.  
Die Regenzeit nach regnerisch (Hochzeit) windig kalt 3-4%. d. Nymfville  
nach dem Regen nach mild, regnerisch, zeitweise leicht Nymfville, so blieb  
so mit nachtröpfend Regen nach bis zum Ende.

Der Jahr 1830 muß mit einem sehr kalten Winter zu dem  
genügen gezeigt werden.



